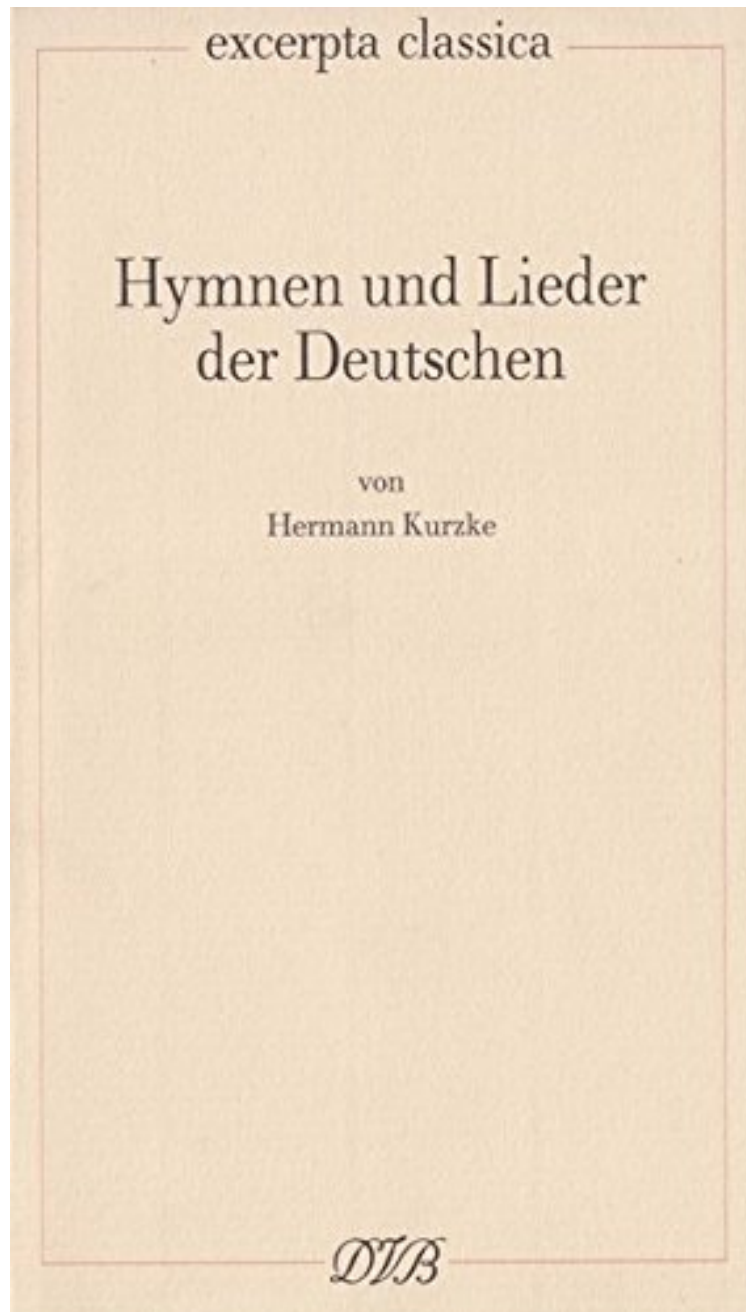


(Mobile book) Hymnen und Lieder der Deutschen (Excerpta classica)


## Hymnen und Lieder der Deutschen (Excerpta classica)

*Von Hermann Kurzke*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #707489 in BcherVerffentlicht am: 1990-01Abmessungen: 6.85 x .55b x 4.06l, Einband: Broschiert256 Seiten | File size: 51.Mb

**Von Hermann Kurzke : Hymnen und Lieder der Deutschen (Excerpta classica)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hymnen und Lieder der Deutschen (Excerpta classica):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorsicht beim Hinsetzen: Bse Menschen haben auch Lieder  
Von Uwe-Jens Has  
Sind aber in der Minderheit, jedenfalls in diesem kleinen Buch,  
lieb' Vaterland magst ruhig sein.  
Ausschnitt aus den besprochenen Hymnen:  
Brder zur Sonne zur Freiheit-  
Dem Morgenrot entgegen- Der kleine Trompeter - Die Fahne hoch!  
Die Reihen fest geschlossen- Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt- Heil Dir im Siegerkranz  
Herrscher des Vaterlands- Stille Nacht, Heilige Nacht..  
Die eine Urmutter der Nationalhymnen tradition ist , wie wir bei dem Literaturwissenschaftler Hermann Kurzke lesen, 'God save the Queen' und die andere die 'Marseillaise'.  
Die Lieder werden jeweils mit ihrem Text abgedruckt und in ihrer Wirkungsmacht und ihrer Vergnglichkeit in ihrem Reim und ihrem musikalischen Rhythmus erklrt.  
Einmal schreibt er: Auch Lieder knnen sterben. Wenn die zentralen Bestimmtheiten aussterben: Kein Kaiser mehr da, keine Wacht am Rhein mehr ntig.  
Aber ihre Texte und Melodien waren oft ein zentraler Bestandteil dessen, was einmal als ' die deutsche Seele' bekannt war.  
Jetzt zum Deutschlandlied und einem groen Missverstndnis: Viele schmten sich zu Zeiten des Liedes, dabei wre es von der Herkunft des Verfassers garnicht ntig : Ein brgerlicher Demokrat, der seinem Namen denseines Geburtsortes ' von Fallersleben' hinzufgte.  
'Das Deutschlandlied ist ursprnglich ein Lied der Sehnsucht.  
Im Jahre 1841 des Deutschen Bundes war Deutschland ein Traum und sollte ber Sachsen ber Baden, ber Holstein und keineswegs ber Frankreich, England oder Russland stehen.  
Die Nennung der Gewsser , eine bloe Stilfigur, Synekdoche, wie 'vom Scheitel bis zur Sohle', wenn man den ganzen Menschen meint, beschrieb die damaligen Grenzen des Deutschen Bundes'.  
Es sind meist weniger Texte als Textfamilien mit unbekanntem Verfassern, mit Ahnen, Urahnen, Kindern und Enkeln , wie Kurzke schreibt.  
'Ich hatt' ein' Kameraden': Die schmerzliche Schnheit dieses Liedes war offenbar schon im ersten Weltkrieg nicht zu ertragen.  
Ein Kehrreim nach jeder Strophe dient zur Entlastung: 'Gloria Viktoria, die Vglein im Walde, die sangen ja so wunderschn, in der Heimat, in der Heimat, da gibt's ein Wiederseh'n'.  
Ich wrde es das 'Eukalyptusbonbonphnomen' nennen, gem dem Westerwaldlied.  
Bei dem Lied 'Wilde Gesellen vom Sturmwind durchweht', das hier auch vorkommt, haben die Pfadfinder den Refrain 'Fort geht die Fahrt durch den wilden Verhau, uns geht die Sonne nicht unter' immer so gesungen: 'Fort geht die Fahrt durch den heien Kakao, uns rutscht die Hose nicht runter'. Und zwar zweistimmig.